

## Presseinformation

Pfeffenhausen, 02. Mai 2022

### Flächendeckende Internetversorgung

#### Geförderter Breitbandausbau für alle unterversorgten Adressen – Baubeginn für Los 2 Mitte Mai

Um das schnelle Internet überall dorthin zu bringen, wo die Internetgeschwindigkeit nicht ausreichend ist, werden in den kommenden Jahren in der Marktgemeinde 5,5 Millionen Euro in den Breitbandausbau investiert. Über ein Förderprogramm, bei dem Bund und Land 90 Prozent der Kosten tragen, werden alle Adressen, die mit weniger als 30 Mbit/s im Download versorgt sind, mit Glasfaser bis zum Haus erschlossen. Der Ausbau wurde in zwei Lose aufgeteilt ausgeschrieben, den Zuschlag erhielt der wirtschaftlichste Bieter – für Los 1 ist das Telekom und für Los 2 Leonet. Leonet beginnt bereits Mitte Mai mit den Bauarbeiten.

In Los 2 werden 85 Adressen in den Ortschaften Baldershausen, Hochreit, Mantlach und Oberlauterbach mit Glasfaser bis zu den Gebäuden über das Förderprogramm erschlossen. Zusätzlich hat die Firma zugesichert, auch 89 Vortriebsadressen mit Glasfaser bis ins Haus auszustatten. Dabei handelt es sich um Anwesen, die nicht als unterversorgt gelten, aber an der Trasse liegen, entlang dieser der geförderte Ausbau stattfindet. Die Inbetriebnahme erfolgt hier relativ schnell. Die Ausbauezeit ist mit nur fünf Monaten angegeben worden, Baubeginn ist bereits Mitte Mai. Derzeit sind bereits Mitarbeiter von Leonet unterwegs, um über das Vorhaben zu informieren und Verträge abzuschließen.

Die Telekom legt in Los 1 für 92 Adressen, die quer über das Gemeindegebiet verstreut sind, einen Glasfaseranschluss bis zum Gebäude. Hinzukommen sieben Adressen, die im Zuge der Vortriebsregelung wie oben beschrieben mitausgebaut werden können. Bis das Netz in diesen Bereichen in Betrieb genommen wird, kann es jedoch noch dauern. Telekom gibt die Ausbauezeit mit bis zu 48 Monaten an. Hierauf hat die Marktgemeinde keinerlei Einfluss.

Die Wirtschaftlichkeitslücke beider Lose – also die unrentablen Kosten der Telekommunikationsbetreiber – liegt bei rund 5,5 Millionen Euro. Davon übernehmen der Bund 50 Prozent, also rund 2,8 Millionen Euro, und das Land 40 Prozent, also rund 2,2 Millionen Euro. Für den

---

**Ansprechpartner:** Anna Kolbinger, Pressesprecherin  
**Telefon:** 08782 9600-34  
**E-Mail:** kolbinger@markt-pfeffenhausen.de  
**Homepage:** www.pfeffenhausen.de  
**Adresse:** Marktplatz 3, 84076 Pfeffenhausen



## Presseinformation

Pfeffenhausen, 02. Mai 2022

Markt verbleibt ein 10-prozentiger Eigenanteil von rund 552.000 Euro. Der Trassenneubau erstreckt sich auf rund 26 Kilometer. Auf einer Länge von 12,6 Kilometer wird zusätzlich auf vorhandene oberirdische Leitungen zurückgegriffen. Insgesamt werden rund 120 Kilometer Glasfaserleitungen verlegt. Nach dem Ausbau kann mit Geschwindigkeiten von bis zu 1 Gbit/s gesurft werden.

Bürgermeister Florian Hölzl ist froh, dass die beiden Unternehmen ein Angebot abgegeben haben und nun alle unterversorgten Gemeindeteile in den nächsten Jahren mit schnellem Internet versorgt werden. „Wir machen einen gewaltigen Schritt im Bereich der Digitalisierung. Auch erhalten wir mit der Verschneidung von Bundes- und Landesprogramm mit 90 Prozent die höchste denkbare Förderung. Ein Wermutstropfen bleibt natürlich die lange Ausbauezeit bei Los 1. Wenn wir auch hierauf keinen unmittelbaren Einfluss haben, werden wir doch alles versuchen, um die Zeiten entsprechend zu verkürzen“, betont Hölzl.

Zusätzlich zu dem geförderten Ausbau ist auch ein eigenwirtschaftlicher Ausbau in der Marktgemeinde geplant. In der Ortschaft Pfeffenhausen rückt damit ein noch schnelleres Internet in greifbare Nähe: Hier wollen Telekom und Leonet flächig, wenn von den Grundstückseigentümern gewünscht, Glasfaser bis zu den Gebäuden verlegen. Wie vergangene Woche berichtet, handelt es sich dabei um einen eigenwirtschaftlichen Ausbau: Es werden also keine öffentlichen Gelder eingesetzt. Die Pfeffenhausener können sich damit entscheiden, ob sie einen Breitbandanschluss von Leonet oder Telekom haben möchten oder aber auf Glasfaser verzichten. Derzeit läuft hier die Vorvermarktungsphase, in der die Anwohner die Möglichkeit haben, die beiden Angebote genau miteinander zu vergleichen.

### **Gemeindeteile, die in Los 1 ausgebaut werden:**

Anzelstetten, Attenberg, Backreuth, Berg, Dirnberg, Dürnwall, Dürnwind, Eckhof, Egg, Elfing, Gasselsberg, Haarland, Holzen, Langenwies, Limbach, Lutzmannsdorf, Mösberg, Neßlthal, Obergrub, Oberspiegelreuth, Osterwind, Pfeffenhausen (1 Adresse), Prammersberg, Priel, Sachsenhausen, Spitzau, Tabakried, Thonhausen, Unterspiegelreuth und Zornhof

### **Gemeindeteile, die in Los 2 ausgebaut werden:**

Baldershausen, Hochreit, Mantlach und Oberlauterbach

---

**Ansprechpartner:** Anna Kolbinger, Pressesprecherin  
**Telefon:** 08782 9600-34  
**E-Mail:** kolbinger@markt-pfeffenhausen.de  
**Homepage:** www.pfeffenhausen.de  
**Adresse:** Marktplatz 3, 84076 Pfeffenhausen